

# Verbinden und verkabeln

Cobinet liefert weltweit Produkte für Breitbandverkabelung und Netzwerktechnik

Seit 20 Jahren ist Cobinet als Anbieter von Lösungen und Systemen in den Bereichen Breitbandverkabelung, Netzwerktechnik und Telekommunikation tätig. Der heute weltweit aktive Mittelständler beliefert namhafte Kunden aus fast allen Branchen – darunter Automobilindustrie und Telekommunikation. GIT SICHERHEIT sprach mit Geschäftsführer Uwe König über aktuelle Trends.

**GIT SICHERHEIT: Herr König, Cobinet ist seit 20 Jahren auf dem deutschen Markt und bekannt als Hersteller von Fernmelde- und Datenetzkomponenten. Wer sind Ihre wichtigsten Kunden?**

**Uwe König:** Cobinet ist Ausrüster für zwei wesentliche Kundenkreise: Das sind zunächst die klassischen Carrier, also Anbieter von Telekommunikationsdienstleistungen, – und als zweites die Endanwender, etwa Betreiber von Rechenzentren, Errichter und Fachfirmen, die sich mit Telekommunikation und strukturierter Verkabelung beschäftigen. Dabei sind uns im Übrigen alle Kunden gleichermaßen wichtig, was mit unserer Unternehmenshistorie zusammenhängt: Wir haben anfangs eher kleine Händler beliefert. Heute haben wir natürlich eine ganze Reihe großer und sehr großer Kunden für die wir vielfach OEM-Produkte herstellen – aber auch heute sind uns unsere kleinen, direkt beim Hersteller kaufenden Kunden sehr wichtig.

**Welche Produkte aus Ihrem Portfolio stehen heute im Vordergrund für Sie?**

**Uwe König:** Für uns steht die Weiterentwicklung von Carrier-Produkten ständig im Fokus. Kerngedanke ist es, eine hohe Packungsdichte zu erreichen. Gerade bei der Modernisierung und Erweiterung bestehender Netze ist das wichtig: In den Verteilerkästen komprimiert sich die Technik – hier müssen die Produkte möglichst klein, aber eben genauso robust und zuverlässig sein. Bei der strukturierten Verkabelung, also bei der Rechenzentrumsverkabelung, geht es wiederum um Hochverfügbarkeit – und auch hier geht es um die hohe Bandbreite.

**Wo werden diese Produkte entwickelt und gefertigt?**

**Uwe König:** Entwickelt werden unsere Produkte in Deutschland. Wir fertigen teils auch in Deutschland – sowie in Osteuropa und in



Uwe König,  
Geschäftsführer Cobinet



◀ **Breitbandverkabelung, Netzwerktechnik und Telekommunikation – der weltweit tätige Mittelständler Cobinet legt größten Wert auf Qualität und Nachhaltigkeit**

hilft uns unsere langjährige Erfahrung und letztlich unser Fokus auf Handling, Robustheit und Verfügbarkeit. Wir entwickeln also nicht auf der grünen Wiese, sondern im konkreten Projekt. Wir halten damit den finanziellen Aufwand in Grenzen und maximieren den Erfolg. Es ist oft nicht sinnvoll, Bestandsprodukte zu verbessern – deshalb entwickeln wir im konkreten Fall lieber neu. Der Kundennutzen ist dadurch höher, als wenn man vorhandene Produkte modifiziert. Anders als bei großen Wettbewerbern lohnt sich das auch schon bei kleinen Projekten und eben nicht erst bei Aufträgen eines gewissen Volumens. Wir entwickeln ab ein Stück – und das machen wir gerne. Entsprechend sind auch unsere Entwicklungsteams aufgestellt.

China. Das richtet sich nach den Anforderungen der Kunden und wo sie sich befinden, denn wir haben ja Kunden weltweit. Es gibt aber auch Produkte, deren Fertigung ein hohes Maß an Handarbeit erfordert – diese lassen wir eher in Asien fertigen. Gerade da wo die Lieferzeit wichtig ist, fertigen wir aber einen großen Teil in Deutschland.

**Sie betonen den hohen Qualitätsanspruch Ihres Hauses – worauf kommt es Ihnen hier genau an?**

**Uwe König:** Alles was mit unseren Kernkompetenzen verbunden ist, versuchen wir, um diesem Qualitätsanspruch zu genügen, im Haus und in eigener Hand zu halten – selbst wenn es sich um Einzelstücklieferungen handelt. Das erwarten unsere Kunden von uns. Denn Netze werden für sehr lange Zeit errichtet – die müssen schon 20 Jahre und mehr halten, ohne dass Austausche erforderlich sind. Daraufhin werden unsere Produkte auch entwickelt – und sie werden dementsprechend von uns intensiv getestet.

**Auch Nachhaltigkeit ist für Sie ein wichtiges Thema. Wie sorgen Sie dafür genau – und wie wichtig ist dieser Aspekt für Ihre Märkte und Ihre Abnehmer?**

**Uwe König:** Viele Firmen schreiben sich ja diesen Anspruch auf ihre Fahnen – allerdings muss man feststellen, dass die Nachhaltigkeit beim Einkauf dann eben doch keine so große Rolle mehr spielt – es wird häufiger nach dem Preis entschieden. Für uns ist Nachhaltigkeit dennoch sehr wichtig: Wir versuchen unsere Produkte so zu optimieren, dass sie nicht nur nachhaltiger sondern gleichzeitig auch günstiger werden, so dass es sich auch für den Kunden finanziell lohnt. Dazu gehört auch, dass wir an unserem Hauptstandort seit 2014 eine große Solaranlage haben – demnächst

” —  
**Wir sind oft schneller als große Konkurrenten. Hier hilft uns unsere langjährige Erfahrung und letztlich unser Fokus auf Handling, Robustheit und Verfügbarkeit. Wir entwickeln also nicht auf der grünen Wiese, sondern im konkreten Projekt.“**

werden wir die Kapazität noch verdoppeln. An unseren Büroarbeitsplätzen haben wir darüber hinaus die Energieverbräuche optimiert. Auch das Design der Produkte optimieren wir zum Beispiel so, dass die Maschinenlaufzeiten verringert werden. Wir investieren also permanent in dieses Thema – wir leben das.

**Ein großes Projekt, an dem Sie in jüngster Zeit beteiligt waren, kam von British Telecom. Könnten Sie anhand dieses Beispiels einmal zeigen, wie Sie arbeiten?**

**Uwe König:** Bei unseren Kunden geht es oft darum, dass Probleme im Raum stehen, die innovativ und schnell gelöst werden müssen. Wir arbeiten dann sowohl mit serienreifen Produkten als auch mit neu entwickelten Prototypen, die dann in Live-Szenarien getestet werden. Diese sind dann in ganz wenigen Wochen als Serienprodukte bei uns am Start. Damit heben wir uns von unseren Wettbewerbern ab. Wir sind oft schneller als große Konkurrenten. Hier

**Wo gibt es neue Entwicklungen im Bereich Verbindungs- und Verkabelungslösungen – was bedeutet das für Ihre strategischen Entscheidungen bei Cobinet?**

**Uwe König:** Das sind vor allem zwei Dinge. Im Bereich Carrier lässt sich das mit dem Schlagwort Vectoring bezeichnen: Hier geht es um den Breitbandausbau in Deutschland und Westeuropa insgesamt. Das ist ein riesiges Thema, bei dem die weitere Erhöhung der Leistungsfähigkeit des Kupfernetzes im Zentrum steht. Und was die Rechenzentren und die strukturierte Verkabelung angeht: Auch hier bestimmt den Markt der Zukunft die Steigerung der Übertragung über Kupferleitungen. Abgesehen davon, steht für uns bei Cobinet die Themenkreise Industrie 4.0 und Internet of things im Zentrum der Aufmerksamkeit. Wir befürworten generell die Bedeutung der Kupferleitungen beim Breitbandausbau. Andere propagieren eher die Glasfaser. Aber die Praxis erfordert einfach den schnellen Breitbandausbau für einen möglichst großen Kundenkreis – und das geht bei Kupfer erheblich schneller als wenn man sich allein auf den Glasfaserausbau verlässt. Uns ist wichtig, das Kupfernetz nicht totzureden: Sein großer Vorteil ist, dass es bereits vorhanden ist. Wir sind bei Cobinet in den letzten Jahren stark gewachsen – das wollen wir stabilisieren und fortsetzen. Wir werden die Entwicklung weiter vorantreiben, und sind auch dabei personell weiter zu wachsen. ■

**Kontakt**

**Cobinet Fernmelde- und Datennetzkomponenten GmbH, Heddesheim**  
 Tel.: +49 6203 4900 0  
 info@cobinet.de  
 www.cobinet.com